

**Fräulein Maushilds irre(ale)r Konjunktiv**

Das feine Fräulein Maushild Maus  
Das schaut aus seinem Häuschen raus  
Und sieht zwei rote Katzen  
Auf leisen Kratzetätzen  
Im Dunkeln schleichen um das Haus.  
Es weiß nicht ein und weiß nicht aus:  
„Wie komm ich aus mei'm Häuschen raus?“  
Da kommt, zum großen Glück, Maus Klaus,  
Am Ende eines langen Staus,  
Der sich entlang der Käs'thek' wand,  
In dem Maus Klaus gefangen stand,  
Auf seinem Weg zurück nach Haus  
An Maushilds Haus vorbei und – sehr galant –  
Jagt er mit großem Käsestück  
Die bösen roten Katzen  
Mit ihren Kratzetätzen  
Stück für Stück und Stück für Stück  
Hinfort, zum Glück!  
Das Fräulein Maushild Maus, zum Dank,  
Holt rasch ein Gläschen aus dem Schrank  
Und bietet ihrem Mäuseheld',  
Statt eines ollen Sacks voll Geld,  
Ein Gläslein Mäusewein zum Trank,  
Das dankend er entgegennimmt,  
Ein Hohelied sogleich anstimmt,  
Das Hohelied der Liebe  
– Zum Glück nicht das der Triebe  
Und auch nicht das der Diebe,  
Denn dann, ja dann, wohl bliebe  
Dem feinen Fräulein Maushild Maus  
– oh Graus –

Fräulein Maushilds irre(ale)r Konjunktiv

Im Halse stecken all ihr Dank.

Der Konjunktiv trüg' Schuld daran,  
Der zweite, um's genau zu sagen,  
Mit dem wir Unmögliches wagen,  
Der, der ins Irreale weist,  
Auf den so mancher heute sch ...,  
Den wir gebrauchen, dann und wann,  
Wenn wir nicht grade „würde“ nutzen,  
Sondern „könnte“, „müsste“, „flög“ benutzen  
Der alle uns're Träum' bewacht  
Und alle Wünsche möglich macht,

Nicht Nummro 1, nein Nummro zwei ist dafür spitze  
Bringt er auch manchen Wicht zum Schwitze':  
„Ich wünscht', ich hätt', ach was, ich wär'  
Millionenschwerer Millionär,  
Was tät' ich alles dann und säh',  
Was könnt' ich alles so viel meh'  
Als in der schnöden Wirklichkeit,  
Sie lebe hoch, die Möglichkeit!“  
Drum: Pfl egt ihn gut, den irre(ale)n conjunctivus,  
Denn ohn' ihn heißt's nur noch: „Es muss!“,  
Nicht: „könnte“, „sä nge“, „liebte“, „träumte“,  
Nein, nur mehr ein: „So ist's“ – ach, was man ohne ihn versäumte!